

HEIMSPIEL

OBERLIGA 2025/2026



Samstag, 08.11.2025

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Aufsteiger gegen Absteiger am Martinimarkt

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den HC Forchheim !

Am heutigen Samstagabend trifft der TSV Roßtal auf den HC Forchheim. Am traditionellen Martinimarkt-Heimspiel spielt somit ein Absteiger aus der Regionalliga gegen einen Aufsteiger aus der Bezirksoberliga. Wer meint, dass dadurch die Rollen klar verteilt sind, der irrt. Auf der einen Seite die Erschde, die nach der Niederlage am vergangenen Wochenende weiterhin nach ihrer wirklichen Form sucht, auf der anderen Seite ein Gegner, der seine Oberliga-Tauglichkeit in der bisherigen Saison schon lange unter Beweis gestellt hat.

Unzufrieden war man selbstverständlich im Roßtaler Lager nach dem verlorenen Heimspiel gegen Marktsteft in der Vorwoche. Gegen einen keinesfalls übermächtigen Gegner leistete man sich vergebene Chancen am fließenden Band und fand keinen Zugriff in der Abwehr. Dazu erwischten die eigenen Torhüter einen sehr gebrauchten Tag. Auch das Fehlen von Mittelmann Ehrmann kann keine Entschuldigung sein. Umso mehr nimmt man sich bei Erschden vor, am heutigen Abend eine Reaktion zu zeigen. Vor dem traditionell besonderen und gut besuchten Martinimarkt-Heimspiel will man die Atmosphäre für sich nutzen und in positive Energie umwandeln.

Der heutige Gast steht mit 6:4-Punkten auf Tabellenplatz 7. Forchheim fügte in seinem letzten Spiel der bisher ungeschlagenen SG Helmbrechts/Münchberg zuhause die erste Niederlage zu. Dass Forchheim kein klassischer Aufsteiger ist, zeigt ein Blick in die Mannschaftsaufstellung. Der Kader ist gespickt mit einigen erfahrenen Akteuren, die höherklassige Erfahrung vorweisen können. Allen voran der Torhüter Lars Goebel, der alle Jugendmannschaften des HC Erlangen durchlief und zuletzt bei der SG Regensburg aktiv war. Auf Rechtsaußen ist Marwin Wunder zuhause, der unter anderem 3. Liga beim HC Erlangen II gespielt hat. Lukas Sauter, der ältere Bruder des Bundesliga-Profis Moritz Sauter des HSV Hamburg, steuert das Spiel der Forchheimer von der Rückraum-Mitte-Position aus.

KRAC

Bitte beachten:

**Verbot von Trommeln, Tröten und anderen
Lärminstrumenten in der Mittelschule!**

Ausgenommen samstags ab 17.00 Uhr.

Haarstüble

Gitti Habison

Fliederweg 2 • 90574 Roßtal

Telefon 09127 579378

Individuelle Terminvereinbarung !!!



Oberliga 2025/2026

Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	SG Helmbrechts/Münchberg	6	4	1	1	159:156	3	9:3
2	HC Erlangen III	6	4	0	2	179:145	34	8:4
3	SG DJK Rimpf II	6	4	0	2	191:173	18	8:4
4	HSG Lauf/Heroldsberg	6	4	0	2	150:149	1	8:4
5	TV Marktsteft	7	4	0	3	177:176	1	8:6
6	HSG Rödental/Neustadt	6	3	1	2	168:166	2	7:5
7	HC Forchheim	5	3	0	2	137:136	1	6:4
8	SG Auerbach/Pegnitz	6	3	0	3	167:167	0	6:6
9	TSV Roßtal	6	2	1	3	180:177	3	5:7
10	HSV Hochfranken	6	2	0	4	172:171	1	4:8
11	MTV Stadeln	6	1	1	4	149:159	-10	3:9
12	DJK Waldbüttelbrunn II	6	0	0	6	140:194	-54	0:12

Die letzten Ergebnisse

Sa.	25.10.2025	17:00	MTV Stadeln	HSV Hochfranken	27:22
		19:30	DJK Waldbüttelbrunn II	HSG Rödental/Neustadt	24:30
		19:45	SG Helmbrechts/Münchberg	HC Forchheim	24:28
		20:00	TV Marktsteft	SG Auerbach/Pegnitz	24:28
So.	26.10.2025	15:00	HC Erlangen III	SG DJK Rimpf II	40:28
		16:30	HSG Lauf/Heroldsberg	TSV Roßtal	27:31
Sa.	01.11.2025	19:30	TSV Roßtal	TV Marktsteft	28:31

Die kommenden Spiele

Sa.	15.11.2025	17:00	HSV Hochfranken	HSG Rödental/Neustadt
		17:30	DJK Waldbüttelbrunn II	HSG Lauf/Heroldsberg
		18:00	HC Forchheim	TV Marktsteft
		18:00	SG Auerbach/Pegnitz	MTV Stadeln
		19:30	TSV Roßtal	HC Erlangen III
So.	16.11.2025	15:00	SG DJK Rimpf II	SG Helmbrechts/Münchberg
Sa.	15.11.2025	17:00	HSV Hochfranken	HSG Rödental/Neustadt

SPONSORING



Du hast Interesse an einem Sponsoring beim TSV
Roßtal Handball?

Dann melde Dich unter

handball-sponsoring@tsv-rosstal.de!

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

TSV Roßtal – TV Marktsteft 28:31 (14:14)

Samstag, 01.11.2025, 19:30 Uhr

Viel vorgenommen – wenig umgesetzt – K*rwa!

*Man wollte in Roßtal eine Serie starten – man holte aus den letzten 3 Partien 5 Punkte - um weiter ein Wörtchen um die oberen Plätze mitzureden. Eine akribische Vorbereitung auf das Angriffssystem der Gäste aus Marktsteft, mehrere Lösungsvorschläge durch Coach Vlady und doch steht man am Ende mit 0 Punkten in der Hand und fragt sich: „K*rwa, wieso?“ Um das zu beantworten, müssen wir die Ereignisse der Reihe nach durchgehen...*

Das Angriffsspiel der Gäste aus Marktsteft ist eigentlich schnell erklärt: Man gebe Seitz Sebastian den Ball und er wird schon was daraus machen. Das war es auch schon. Das wusste man auch in Roßtal. Man stand vor der Entscheidung, ob man von Anfang an den Spieler, der momentan 10 Tore pro Spiel wirft, manndecken sollte oder ob Veteran Schmidt sich dieser Herkulesaufgabe stellen möchte. An Selbstvertrauen mangelt es der Nummer 3 vom TSV Roßtal nicht und so wollte er das direkte Match-Up haben. Die weitere Devise war auch soweit klar: Lasst die anderen machen und Würfe aus der zweiten Reihe. Der Plan war also klar. Doch auch wenn man sich viel vornahm, manchmal hapert es an der Umsetzung.

Kurzfassung: Seitz erzielte selbst 10 Tore und setzte seine Mitspieler immer wieder sehenswert in Szene und Würfe aus der zweiten Reihe wurden reihenweise vom gut aufgelegten Torwart der Gäste entschärft.

Man startete das Spiel vor einer lautstarken Kulisse mit einem schönen Rückraumtor von Capitano Nepf, der das Spiel auf der Halblinken begann. Doch auch Seitz erzielte gleich seinen ersten Treffer. Coach Makowiejew war schon nach 3 Minuten heiß gelaufen und nach 9 Minuten bei einem Zwischenstand von 4:5 nahm er gleich die erste Auszeit und faltete das Team zusammen (zurecht). Man stand zu lethargisch in der Abwehr, bekam auf niemanden so richtig Zugriff und verwarf vorne immer wieder klarste Bälle. Die Auszeit schien erstmal nicht zu fruchten. Die Gäste erhöhten zwischenzeitlich auf 7:10. Doch dann schien ein Ruck durch die Mannschaft zu gehen und man holte Tor um Tor auf und in Minute 27 stellte Schmidt auf 12:10. 17 Sekunden vor dem Halbzeitpfiff ging man durch Wilhelm mit 14:13 in Führung, doch man bekam wenige Sekunden vor dem Pausentee ein unglückliches Gegentor. So ging es mit einem leistungsgerechten Unentschieden zum Pausentee.

Die Halbzeitansprache war sehr taktisch geprägt. Nach 10 Minuten ging man aus der Kabine, sollte sich jetzt k*rwä nochmal an den Plan halten und endlich konsequent verteidigen und im Angriff den Torwart etwas mehr anschauen.

Doch was hilft der beste Plan, wenn das Ausführen einfach nicht klappen will. Man bekam einen Siebenmeter gleich nach wenigen Sekunden gegen sich. Dieser wurde getroffen und diesen Rückstand sollte man nicht mehr egalisieren können. Man lief das ganze restliche Spiel einem 1-4 Tore Rückstand hinterher. Leider bekamen die sonst sehr starken Roßtaler Keeper an diesem Tag wenig Hände an den Ball, sodass man in kritischen Phasen kaum Stopps generieren konnte. Im Gegensatz zum Gästeeper, welcher einen Sahnetag erwischte. So führten die Gäste, welche lautstark von ihrem Fanblock unterstützt wurden die ganze zweite Hälfte und gewinnen am Ende auch verdient mit 28:31 gegen Roßtal.

Dass die Enttäuschung groß war, muss hier nicht groß beschrieben werden. Man hat sich viel vorgenommen und ausgerechnet. Doch mal ist man der Hund und mal der Baum. Das gehört zum Sport (leider) dazu. Aber wie sagte schon Henry Ford: „Misserfolg ist die Chance, es beim nächsten Mal besser zu machen.“ Und dieses nächste Mal ist bereits am 8.11. schon wieder in der Mittelschulhalle Roßtals gegen den Handballclub aus Forchheim. Der Aufsteiger ist nicht zu unterschätzen, spielen dort doch einige Spieler mit langjähriger höherklassiger Erfahrung in diesem Team.

Es ist ein Hexenkessel zu erwarten. Martinimarkt, Heimspiel, geile Fans und Heimsieg! So die altehrwürdige Tradition! Spoiler – die wird Bestand haben!

HAGW

HSG Lauf/Heroldsberg – TSV Roßtal 27:31 (10:14)

Sonntag, 26.10.2025, 16:30 Uhr

Derbysieger, Derbysieger, Derbysieger – hey – hey

Vor einigen Wochen wurden Sonntagsspiele vom anonymen Reporter noch verflucht. Man war sich im Kollektiv einig, dass man an solchen Tagen zu solchen Zeiten keinen kompetitiven Sport ausüben sollte. Zu schlecht waren die Erinnerung an das letzte Spiel in Rimpf, wo man sang- und klanglos wie Daniel Küblböck unterging. (Darf er das?) Doch das Derby der beiden Absteiger aus der Regionalliga verlief erfolgreich, hitzig und voller Emotionen. Doch wie gewohnt: erstmal der Reihe nach...

Lauf-Heroldsberg vs. Roßtal. Ein Derby, fast so alt wie der Sport selbst. Man kennt sich, weiß um die Schwächen des Anderen und will unter keinen Umständen verlieren. Coach Wlady mahnte an das schnelle Umschaltspiel. Auch bereitete man sich intensiv auf eine Manndeckung vom Denker und Lenker Ehrmann vor. Und siehe da – es sollte funktionieren.

Vor dem Spiel waren die Ausgangssituationen der beiden Teams etwas unterschiedlich. Roßtal im unteren Drittel der Tabelle - Lauf im oberen Drittel. Es war also klar: ein Sieg MUSSTE her! Wilhelm bekam das grüne Licht zu werfen was der Arm hergibt! Und es sollte am Anfang alles nach Plan laufen. Wilhelm erzielte die umjubelte Führung zum 3:1. Seine Wurfgefahr öffnete Räume, die Bühler und Co. zu nutzen wussten. Tore vom Kreis, Durchbrüche oder fällige Strafwürfe fanden immer wieder ihr Ziel, sodass die Gäste aus der Marktgemeinde Tor um Tor davonzogen! Es hätte auch noch deutlicher ausfallen müssen? Klare Bälle ließ man liegen und in der Abwehr war man immer wieder einen Schritt zu spät, sodass die Paraden von Schramm wenig brachten, weil es immer wieder Siebenmeter gab. Ganze 9-mal ging Lauf an die Linie. 8-mal fand der Ball den Weg ins Tor. Schaffte man es fair zu verteidigen, fanden die Hausherren kaum ein Mittel Tore zu erzielen! So hätte man 3 Sekunden die Chance gehabt auf 6 Tore davonzuziehen, aber Haubold jagte das Runde knapp über das Tor. So ging man mit einem beruhigenden Zwischenstand von 15:10 in die Halbzeitpause – Teatime.

Wer glaubte, dass der berühmte Drops gelutscht sei, kennt die berühmten Schwächephasen des TSV Roßtal nicht. Coach Wlady wollte einen ruhigen Spielaufbau mit klaren Chancen sehen. Doch wie zu erwarten, bäumten sich die Tigerenten aus Lauf nochmal auf und sollten das Spiel nochmal spannend machen.

Aus einem 16:10 wurde nochmal ein 23:21. Man gab die Führung nie her, verwarf aber einige Bälle, bekam fragwürdige Zeitstrafen und verlor etwas den Zugriff in der Abwehr, sodass die Rückraumakteure der Heimmannschaft leichte Tore erzielen konnten. Doch als das Spiel zu kippen begann waren Schramm, Ehrmann, Haubold und Cissé zu Stelle, welche wichtige Paraden und Tore in Clutch-Momenten beisteuerten. Auch den direkten Ausschluss von Senior Schmidt steckte man gut weg. Er war am Ende erfolgreichster Werfer der Gäste mit 9 Toren und einer bärenstarken Quote vom Siebenmeter-Strich! (Das Training zahlt sich aus).

Am Ende ließ man sich nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und gewinnt verdient mit 31:27. Zwar konnte man nicht beide Halbzeiten gleich souverän gestalten, konnte aber unter Druck bestehen und ein enges Spiel wieder offener gestalten! Ein wichtiger Sieg für die Statistik und für die Moral der Mannschaft! So kann und wird es hoffentlich weitergehen!

Wieder einmal bedankt sich die Mannschaft bei den mitgereisten Fans für die lautstarke Unterstützung! Wir sehen uns wieder am 01.11.25 zur Primetime in der Mittelschulhalle, wenn es um die nächsten 2 Punkte gegen Marktsteft geht! Will man weiter ein Wörtchen mitreden, muss ein Sieg her.

Lupus ab austria

HAGW

Die Erschde in der Saison 2025/2026



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Erik Waßmann (21), Nicolas Nepf (32), Christoph Nepf (22), Cedric Heiniger (71), Marco Ehrmann (4), Marcel Cisse (5), Dominik Bühler (9), Wladyslaw Makowiejew (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Timo Matschl (65), Christian Krach (2), Dominik Schmidt (3), Ansgar Haubold (55), Andre Schramm (16), Fabian Bühler (1), Wolf Hagen (29), Kai Haltrich (14), Lukas Gruber (33), Emil Wilhelm (7), Simon Meßthaler (11)



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Von Kleinaufträgen bis hin zur kompletten Gestaltung Ihrer Außenanlage.

- 09127-579384
- info@garten-kolbe.de



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Landesliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht's: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

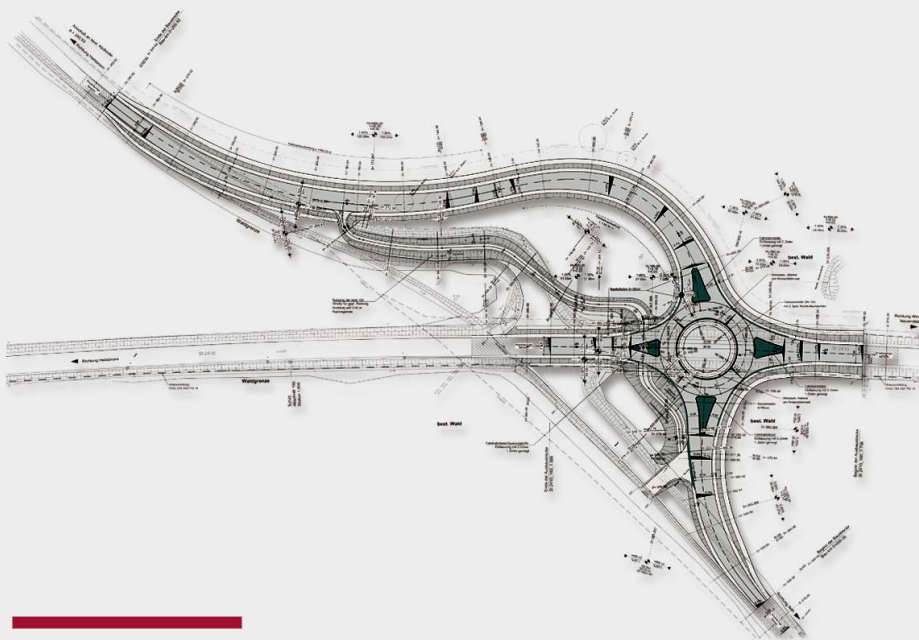
© marcello - Adagio - Stock

INGENIEURBÜRO CHRISTOFORI UND PARTNER

Beratende Ingenieure

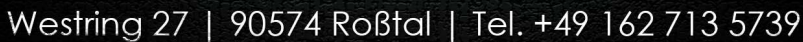
Stadtplaner

Vermessung • Planung • Bauleitung
Bauleitplanung • Architekturvermessung



Gewerbestraße 9
91560 Heilsbronn
info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de



Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264



Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Brockschmidt, Lars	2	-	-	-	-
Bühler, Dominik	6	15	4	1	1
Bühler, Fabian (TW)	6	-	-	-	-
Cisse, Marcel	5	13	-	-	-
Ehrmann, Marco	5	20/3	-	1	-
Gruber, Lukas	6	6	-	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	2	-	-	-	-
Haltrich, Kai	5	2	-	-	-
Haubold, Ansgar	6	35	2	-	-
Heininger, Cedric	-	-	-	-	-
Krach, Christian	6	12/2	-	-	-
Meßthaler, Simon	4	1	3	1	-
Matschl, Timo	5	6	2	-	-
Nepf, Christoph	6	18	4	1	-
Nepf, Nicolas	6	3	-	-	-
Schmidt, Dominik	5	31/14	2	2	1
Schramm, André (TW)	6	1	-	-	-
Wilhelm, Emil	6	16	1	-	-
Waßmann, Erik	1	1	-	-	-
Makowiejew, Władysław (Trainer)	5	-	-	2	-
Bonakdar, Arian (MV)	4	-	-	1	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:

www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Damen I

Schnuppern wir nächste Saison wieder Oberligaluft?

Nach 6 Spielen in der Bezirksoberliga 2025/26, können wir uns mit 10:0 Punkten (Zirndorf II hat zurückgezogen) an der Tabellenspitze zufrieden zeigen. Das Ziel ist die Meisterschaft, welche in dieser Saison definitiv erreichbar ist und auf die wir hoffentlich weiterhin ungeschlagen zumarschieren. Dabei dürfen wir jedoch keinen der noch kommenden und auch keinen der bisherigen Gegner unterschätzen. Wie wir alle wissen, kann im Handball jederzeit alles passieren.

Die letzten Spiele wurden zudem nicht alle deutlich entschieden. Zwar schlugen wir vergangenes Wochenende Flügelrad mit 24:38 und zwei Wochen zuvor Weißenburg mit 25:40, dafür bot das Arenaspiel am 18.10. aber zusätzlich zu der wahnsinnigen Kulisse einen regelrechten Krimi. Wir schafften es zwar, uns zeitweise mit bis zu 4 Toren gegen die laufstarken Puschendorferinnen abzusetzen, jedoch holten sie bereits Anfang der zweiten Halbzeit auf nahezu Gleichstand auf. Somit bot sich bis zum Ende ein offener Schlagabtausch nach dem es in der letzten Minute 35:35 stand. In einer Auszeit 40 Sekunden vor dem Schlusspfiff wurde noch schnell der letzte Schachzug besprochen. Die Zeit lief weiter und Puschendorf kam offensiv raus. Die linke Seite wurde komplett zugemacht, wodurch wichtige Anspielmöglichkeiten wegfielen. Doch 5 Sekunden vor Schluss gelang uns ein erfolgreicher Rückraumabschluss, welcher uns einen knappen Sieg von 35:36 auf dem Boden der Profis bescherte. Ein Erlebnis, das uns definitiv in Erinnerung bleiben wird!

Seit letzter Woche haben wir nun spielfrei und feuern heute am Martinimarkt alle spielenden Mannschaften lautstark an. Unser nächster Auftritt findet kommenden Sonntag, den 16.11., um 17 Uhr in heimischer Halle statt, kommt gerne vorbei und unterstützt uns auf unserem Weg zurück in die Oberliga!

Eure Damen I

Tabelle Damen Bezirksoberliga Mittelfranken 2025/2026

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal	5	5	0	0	179:134	45	10:0
2	SV Puschendorf	4	3	0	1	143:118	25	6:2
3	SC 04 Schwabach	4	2	0	2	131:124	7	4:4
4	TSV Weißenburg	4	2	0	2	104:111	-7	4:4
5	ESV Flügelrad	5	2	0	3	118:141	-23	4:6
6	TV Gunzenhausen	5	2	0	3	115:139	-24	4:6
7	SpV Mögeldorf	3	1	0	2	66:66	0	2:4
8	HBC Nürnberg II	4	1	0	3	103:113	-10	2:6
9	TV Dietenhofen	4	1	0	3	104:117	-13	2:6
10	HG Zirndorf II	zurückgezogen am 09.10.2025						

Die Damen in der Saison 2025/2026



Hintere Reihe von links nach rechts:

Antonia Schönfeld (14), Wörner, Lea (12), Kaldung, Celina (8), Melanie Eisgedt (6), Lena Meßthaler (7), Marion Schrader (96), Alexander Brandscher (Trainer)

Vordere Reihe von links nach rechts:

Martha Betz (1), Mareike Mailänder (4), Andrea Raum (9), Ricarda Spreiter (15), Annika Peipp (11), Jessica Kaiser (27)

Es fehlt: Sandra Becker (18)

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Mittelfranken

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Tuspo Nürnberg	6	5	1	0	193:163	30	11:1
2	TSV Wendelstein II	6	4	1	1	189:162	27	9:3
3	SpV Mögeldorf	5	3	1	1	180:143	37	7:3
4	MTV Stadeln II	6	3	1	2	206:187	19	7:5
5	TSV Roßtal II	4	2	1	1	134:110	24	5:3
6	TSV Weißenburg	5	2	1	2	151:159	-8	5:5
7	HBC Nürnberg III	5	2	0	3	143:143	0	4:6
8	TSV Altenberg	4	1	1	2	119:122	-3	3:5
9	TuS Feuchtwangen	5	1	1	3	156:200	-44	3:7
10	HG Ansbach II	5	1	0	4	150:175	-25	2:8
11	TSV 46 Nbg	5	0	0	5	113:170	-57	0:10

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	ESV Flügelrad II	4	4	0	0	158:90	68	8:0
2	TSV Roßtal III	5	4	0	1	173:146	27	8:2
3	SG Kernfranken II	5	4	0	1	134:132	2	8:2
4	SpVgg Greuther Fürth	4	3	0	1	124:100	24	6:2
5	Tuspo Nürnberg II	3	2	0	1	77:83	-6	4:2
6	HG Zirndorf II	5	1	1	3	139:151	-12	3:7
7	HBC Nürnberg IV	5	1	0	4	104:158	-54	2:8
8	MTV Stadeln III	5	0	1	4	132:167	-35	1:9
9	HSG Falkenheim Johannis	4	0	0	4	89:103	-14	0:8
10	SpV Mögeldorf II	außer Konkurrenz						

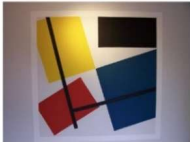
Damen 2: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	1.FC Schwand	2	2	0	0	44:38	6	4:0
2	HG Zirndorf III	1	1	0	0	33:24	9	2:0
3	SG Kernfranken	1	0	0	1	17:22	-5	0:2
4	TSV Roßtal II	2	0	0	2	45:55	-10	0:4
5	TSV Altenberg II					außer Konkurrenz		
6	SV Puschendorf II					außer Konkurrenz		



MALERMEISTER
Thomas Spieß

...Ihr Maler für alle Zwecke!


Ihr kompetenter Fachbetrieb vor Ort.

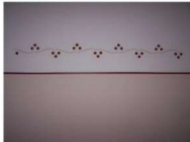
Bei uns werden Sie passend zu Ihren Vorstellungen beraten.

Unsere Leistungen für Sie..

- sämtliche Bodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten / Gerüstbau
- Maler & Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten / Trockenbau
- Ökologische Lösungen

Musterservice für Böden
Tapeten und Farben.





Leitelshofer Str. 2 | 90574 Roßtal-Kleinweismannsdorf | Telefon 09127 / 90 31 77 | Telefax 09127 / 90 31 88 | www.spiess-maler.de

Beratung • Montage • Service



Andreas Welzhofer
Haustechnik



Meisterbetrieb
Andreas Welzhofer

Hotline 09127 - 902544

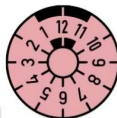
Fürther Str. 6 • 90574 Roßtal
info@welzhofer-haustechnik.de

www.welzhofer-haustechnik.de

Kfz - Meisterbetrieb
Inh. Erich Schmidt **Auto**
Schmidt

Gewerbering 15 | 90574 Roßtal
Tel. 09127 – 6822 | Auto.Schmidt@web.de

Mo - Do 7.30 - 12.00 + 12.45 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 + 12.45 - 16.30 Uhr



TÜV NORD

- Kundendienst u. Reparaturen für alle Fabrikate
- Radio- u. Mob. Kommunikationstechnik
- Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Klimatechnik



Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) – Dominik Schmidt (3) – Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Emil Wilhelm (7) – Dominik Bühler (9) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) – Christoph Nepf (22) – Wolf Hagen (29) – Lukas Gruber (33) – André Schramm (16) – Ansgar Haubold (55) – Timo Matschl (65)

Trainer: Władysław Makowiejew

Nächstes Heimspiel:

Samstag, 15.11.2025, 19:30 Uhr
TSV Roßtal – HC Erlangen III
Mittelschulhalle

Redaktion: Christian Krach

...OMV WAR EINMAL JETZT SIND WIR



**Wir akzeptieren weiterhin alle Karten,
auch Routex bleibt!**

Esso Tankstelle Mete

Fürther Straße 2
90574 Roßtal

Tel.: 09127/ 9079612

E-Mail: info@mete-tankstelle.com

Mo-Fr: 05.00 - 22.00 Uhr

Sa: 06.00 - 22.00 Uhr

So: 07.00 - 22.00 Uhr